



Dosieraerosol

Allgemeine Hinweise

Die richtige Benutzung eines Dosieraerosols

Tipps zur Reinigung und Pflege des Dosieraerosols

Wie sieht ein Dosieraerosol von innen aus?

Wie stelle ich fest, wie voll mein Dosieraerosol noch ist?

Was tun, wenn kein Sprühstoß kommt?

Die folgenden Seiten geben Ihnen eine Übersicht über das, was Sie als Asthmatiker über Dosieraerosole wissen sollten.

Allgemeine Hinweise

- Wenn Ihnen Ihr Dosieraerosol nicht die gewohnte Erleichterung bringt, sollten Sie immer erst überprüfen, ob die Dose nicht vielleicht leer ist.
- Jeder, der häufig unter Atemnot leidet, sollte darauf achten, dass er eine Ersatzpackung als Sicherheitsreserve parat hat.
- Da die in Dosieraerosolen enthaltenen Wirkstoffe häufig stark wasseranziehend sind, sollten Sie eine Aufbewahrung des Dosieraerosols in feuchter Umgebung vermeiden, um Verklebungen vorzubeugen.
- Die Kunststoffgehäuse der Dosieraerosole bestehen in der Regel aus umweltfreundlichem, abbaubarem Polyethylen und kann über den grünen Punkt entsorgt werden.
- Der Wirkstoffbehälter steht unter Druck und darf deshalb nicht gewaltsam geöffnet werden und nicht Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden (z.B. im Sommer im aufgeheizten Auto).
- Bitte lesen Sie auch immer sorgfältig die dem Dosieraerosol beigelegte Gebrauchsinformation und beachten Sie die speziellen Hinweise, da diese gegebenenfalls neue Erkenntnisse zum Präparat enthalten.



Die richtige Benutzung eines Dosieraerosols

1. Aerosol mit dem Mundstück nach unten zwischen Daumen und Zeigefinger oder Mittelfinger nehmen. Schutzkappe abziehen.

2. Vor jedem Sprühstoß das senkrecht gehaltene Aerosol mehrfach kräftig durchschütteln.



3. Tief und ruhig ausatmen, dabei nicht in das Mundstück hineinatmen.



4. Das Mundstück mit den Lippen voll umschließen. Mit einer langsamen und tiefen Einatmung beginnen und den Aerosol-Behälter gleichzeitig kräftig bis zum Anschlag nach unten drücken.



5. Nur bei möglichst vollständiger Einatmung gelangt der freigesetzte Wirkstoff tief in die Lunge.



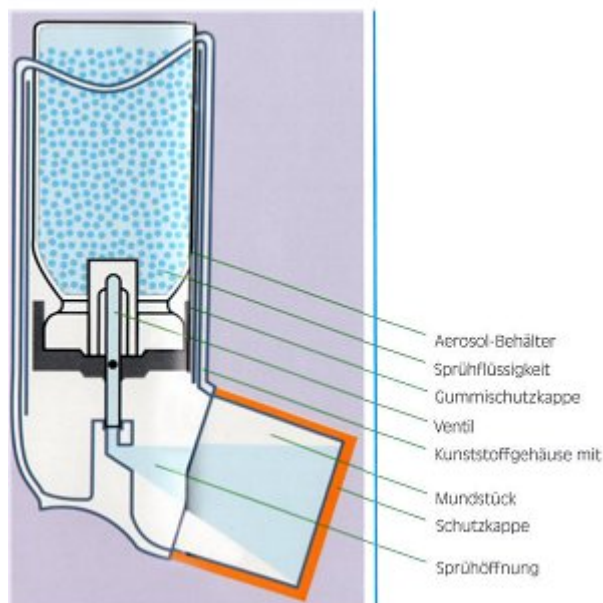
6. Am Ende der Einatmung einige Sekunden anhalten, dann **langsam durch die Nase** ausatmen und normal weiteratmen. Je nach Dosieranweisung des Arztes den Vorgang einmal bis mehrmals wiederholen. Bei Inhalation mit Kortikoid-Dosier-Aerosolen empfiehlt es sich, kurz vor den Mahlzeiten oder dem Zähneputzen zu inhalieren oder nach der Inhalation den Mund mit Wasser auszuspülen.

Tipps zur Reinigung und Pflege des Dosieraerosols

- Ablagerungen der pulverförmig freigesetzten Wirkstoffe sowie Speichel- und Essensreste können zu Verunreinigungen des Kunststoffgehäuses führen. Damit Ihr Dosieraerosol einwandfrei funktionieren kann, muss dieses Kunststoffgehäuse alle 2-3 Tage, am besten sogar täglich gereinigt werden.
- Zum Reinigen ziehen Sie die Schutzkappe ab und nehmen Sie den Aerosolbehälter aus dem Kunststoffgehäuse.
- Halten Sie das Kunststoffgehäuse mit dem Mundstück nach unten senkrecht unter einen warmen Wasserstrahl, damit sich eventuelle Verklebungen der Sprühöffnung lösen.
- Danach schütteln Sie das Wasser ab und lassen das Kunststoffgehäuse am besten über Nacht gut trocknen, bevor Sie den Aerosolbehälter wieder gerade einsetzen und die Schutzkappe aufsetzen.



Wie sieht ein Dosieraerosol von innen aus?



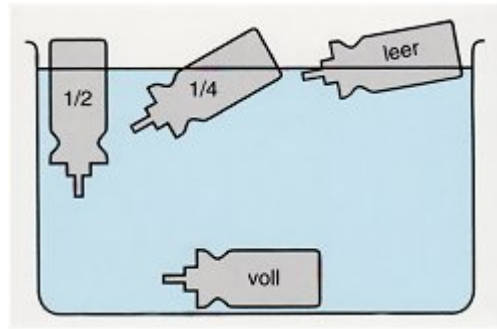
Der Aerosol-Behälter ist mit einer sogenannten Suspension gefüllt, die das Treibmittel in flüssiger und die Wirkstoffe in fester, fein verteilter Form enthält. Durch Schütteln vor dem Gebrauch wird der Inhalt gleichmäßig verteilt und vermischt.

Der Aerosol-Behälter sitzt in einem Kunststoffgehäuse mit Mundstück, das es dem Patienten erlaubt, freigesetzten Wirkstoff gut einatmen zu können. Das Ventil am Ende des Behälters setzt durch Eindrücken des Behälters in das Kunststoffgehäuse eine genau festgelegte Menge des Medikamentes zum Einatmen frei. Der freigesetzte Sprühstoß enthält immer die gleiche, genau festgelegte Menge an Wirkstoffen, egal wie viele Sprühstöße bereits entnommen wurden. Bei

manchen Aerosolen finden Sie eine Gummischutzkappe direkt am Ventil. Sie verhindert ein Verkleben der seitlichen Öffnung im Ventilstift und muss fest auf dem Aerosol-Behälter aufsitzen.

Wie stelle ich fest, wie voll mein Dosieraerosol noch ist?

Nehmen Sie Ihr Dosieraerosol aus dem Kunststoffgehäuse und legen es in ein Glas Wasser. Je voller es ist, desto tiefer wird es in das Wasserglas abtauchen.



Was tun, wenn kein Sprühstoß kommt?

- Überprüfen Sie, ob der Aerosolbehälter noch Wirkstoff enthält. Dazu können Sie entweder das Aerosol nah ans Ohr halten und schütteln, um zu hören, ob noch Flüssigkeit vorhanden ist. Oder Sie machen die Wasserprobe (s.o.)
- Erscheint das Dosieraerosol noch ausreichend gefüllt, sollten Sie das Kunststoffgehäuse wie im Kapitel **"Tipps zur Reinigung und Pflege des Dosieraerosols"** beschrieben, sorgfältig reinigen.